

Ingrid Leodolter (1919–1986) - Erste Oberärztin an der medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses, Primaria (1958), Erste Ministerin für Gesundheit und Umweltschutz (1972) (bei der Einführung des Umweltschutzressorts)

Ingrid Leodolter, die Tochter des Sozialdemokraten Leopold Zechner, wurde 1951 die erste Oberärztin an der medizinischen Abteilung des Wiener Allgemeinen Krankenhauses. Später in den 1950er-Jahren wechselte sie an die Medizinische Abteilung des Sophienspitals, dem sie von 1962 bis 1971 als ärztliche Leiterin (Primaria) vorstand. 1972 wurde sie die erste Ministerin für Gesundheit und Umweltschutz unter dem sozialdemokratischen Bundeskanzler Bruno Kreisky. Sie veranlasste die Einführung des Mutter-Kind-Passes, wodurch sich die Säuglingssterblichkeit deutlich senkte und führte die kostenlose Gesundenuntersuchung für Frauen ab 30 zur Früherkennung von Brust- und Gebärmutterkrebs ein.

Eigenschaft: Innovativ